

<b>Altersjahr:</b> 15 Jahre	<b>Altersgruppe:</b> (3YT H4 1-11)
<b>Themenreihe:</b> 4. Heft <b>Themeneinheit:</b> Satan und seine Werke	<b>Lektionsbearbeitung von:</b> B. Bottesch; Hp. Neck
<b>Lektionsnummer, Thema:</b> 6. Der besiegte Teufel	<b>Themenzielrichtung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Teufel rebellierte gegen Gott und wurde aus dem Himmel ausgeschlossen</li> <li>• Seine Taten sind beschränkt</li> <li>• Die Gläubigen überwinden ihn durch ein Leben im Wort und im Geist</li> </ul>
<b>Haupt-Bibelstellen:</b> 1Mo 3,1-5 Hi 1,12 +3,6 Mt 13,19; 16,18 Lk 4,1-13 Joh 8,44 Rö 8,34-39 2Kor 4,4; 11, 1Tim 1,20 Eph 2,1-3 2Pe 2,4 1Joh 3,4-10 Of 12,7-12	<b>Schlüsselsvers (Bibelstelle):</b> 1Joh 3,7b-8 Wer recht tut, der ist gerecht, wie auch jener gerecht ist. Wer Sünde tut, der ist vom Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an. Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.
<b>Lehrerhilfe</b>  Siehe Themenzyklopädie „Gottes Engel und Satan“	
<b>Hinführung/Spannung schaffen/Motivation</b>  - <b>Vorschlag 1:</b> Ausschnitt aus einem aktuellen Spielfilm zeigen, bei dem es um den Kampf zwischen Gut und Böse geht.  Dies ist nur ein Film, aber es gibt ihn tatsächlich: Den Kampf zwischen Gut und Böse, zwischen Gott und Satan. Die Bibel zeigt Satan und sein Werk.  - <b>Vorschlag 2:</b> Spiel: Gut gegen Böse Die Teenies stellen sich in zwei Reihen einander gegenüber. Die eine Reihe bekommt schwarze (=böse) Bändchen (sollten möglich einfach zerreißenbar sein) um den linken Oberarm gebunden, die andere rote (=gut), welche nicht so einfach zu zerreißen sind. Ohne sich von der Stelle zu bewegen, müssen nun die Teenies versuchen, das „Lebensbändchen“ von ihrem Gegenüber in der anderen Gruppe abzureißen. Wessen Bändchen zerrissen wurde, muss in die Hocke gehen. Sieger ist die Gruppe, die zuletzt noch „Überlebende“ hat. (Was erst zum Schluss erklärt wird: Der Leiter steht hinter der roten Gruppe und ersetzt unauffällig alle abgerissenen roten Bändchen). Natürlich gewinnt die „rote“ Gruppe. Die Erklärung: So ist auch der Kampf Satans um die Gläubigen. Er kann ihnen zwar Leid zufügen, aber er kann sie nicht zerstören, weil Gott stärker ist und sie immer wieder aufrichtet.  Dies ist nur ein Spiel, aber es gibt ihn tatsächlich: Den Kampf zwischen Gut und Böse, zwischen Gott und Satan und es geht dabei um Menschenseelen. Die Bibel zeigt Satan und sein Werk.	
<b>Schwerpunkte Lehre/Geschichte:</b>  <b>1. Ungehorsam, Satan und Mensch</b> Satan ist die Macht des Bösen: Er ist ein Verdreher der Wahrheit, ein Lügner und ein Mörder (Joh 8,44). Er versucht aber, sich als Engel des Lichts zu verstellen (2Kor 11,14-15).  Als er gegen Gott rebellierte, wurde er, nachdem er den Kampf gegen Gott verloren hatte, auf die Erde geworfen (Of 12,7-9). Aber auch der Mensch war Gott ungehorsam und wurde deshalb aus dem Paradies auf die Erde verwiesen. So kam der Mensch in den Einflussbereich Satans, welcher der Herrscher dieser Welt ist. Ungehorsam Gott gegenüber ist und bleibt ein teuflischer Lebensstil, der uns von Gott trennt (Eph 2,1-3).	

## 2. Welche Macht hat Satan?

Satans Ziel ist es die Menschen von Gott zu trennen und dazu zu bringen, dass sie sündigen. Dies hat er sogar bei Jesus versucht. Gott hat sich entschieden, den Teufel zu benutzen um unseren freien Willen und Glauben zu erproben. Manchmal benutzt er den Teufel aber auch um uns zu bestrafen.

1Mo 3,1-5 / Mt 13,19 / Lk 4,1-13 / 1Tim 1,20 lesen lassen.

Aber Satans Handlungsfreiheit wird immer von Gott bestimmt (Hi 1,12 + 3,6) und es ist keinesfalls Gottes Ziel uns zu zerstören. Von Gott haben wir ganz konkrete Verheissungen!

## 3. Gottes Verheissungen (die dazu gehörigen Bibelstellen jeweils vorlesen lassen)

→ Mt 16,18-19: Die Pforten der Hölle werden die Gemeinde nicht überwältigen.

→ Rö 8,34-39: Nichts, nicht einmal der Teufel kann uns von der Liebe Gottes trennen, wenn wir uns nicht selbst dazu entscheiden.

→ Of 12,12 / 1Joh 3,4-10: Die Gläubigen können den Teufel durch den Glauben an Jesus und aufgrund seines Opfer besiegen, weil Jesus gekommen ist, um die Werke des Teufels zu zerstören und die Sünde wegzunehmen, damit wir einmal ohne Sünde vor Gott stehen.

→ Mt 25,41 / 2Pe 2,4: Der Ausgang des Kampfes zwischen Gott und Satan ist klar: Satan und seine Engel werden im ewigen Feuer enden.

## Anwendung/Vertiefung:

### - Vorschlag 1:

Bibelstudium in Gruppen, siehe **Aktivblatt 1**. Welche inhaltlichen Aussagen haben die folgenden Bibelstellen?

### - Vorschlag 2:

Austausch in Gruppen: Wodurch (Taten und Haltungen) können wir in den Einflussbereich Satans geraten? Ergebnisse werden notiert und zum Schluss im Plenum zusammen getragen (z. B. Sünden wie Lügen oder Haltungen wie Ungehorsam, Lieblosigkeit usw.).

## Ziel/Abschluss/Aufruf/Austausch

In der heutigen Lektion ist der oft schwer nachvollziehbare Grund für all das Böse und Leid auf der Erde erklärt. Und wir erkennen auch, was für eine Rolle wir selber spielen und was für eine Verantwortung wir haben. Durch den Sündenfall sind wir in dem Einflussbereich Satans geraten. Das heisst, es ist normal, dass schreckliche Dinge auf der Erde passieren, eben weil Satan ein Zerstörer ist. Wenn sie nicht passieren oder wenn positive Dinge stattfinden, ist das ein eindeutiges Zeichen von Gottes Eingreifen und Segen. Unser Verhalten hat wie immer Auswirkungen. Es hängt von uns ab, ob wir uns zu Ungehorsam Gott gegenüber verleiten lassen, ob wir die Lügen Satans glauben oder ob wir uns an Gottes Wort orientieren, und es hängt auch von uns ab, ob wir uns nach Schicksalsschlägen und Enttäuschungen von Gott abwenden.

Gebet, dass sich alle an Gottes Wort ausrichten und dadurch stark werden um den Satan zu überwinden.

## Material:

- Film
- Dünnes schwarzes (schwaches) und dünnes rotes (starkes) Band
- Aktivblatt 1, Schreibzeug

## Illustrationsvorschlag

Eine schwarze Schlange

## Aktivblatt 1

zu 3YT 4H – Lektion 5: Der besiegte Teufel

### Bibelstudium in Kleingruppen

Welche inhaltlichen Aussagen haben die folgenden Bibelstellen?

Bibelstellen	Aussage ( in Stichworten)
1Mo 3,1-5	→
Hi 1,12 +3,6	→
Mt 13,19	→
Mt 16,18	→
Lk 4,1-13	→
Joh 8,44	→
Rö 8,34-39	→
2Kor 4,4	→
2Kor 11,14-15	→
1Tim 1,20	→
Eph 2,1-3	→
1Joh 3,4-10	→
Of 12,7-12	→